



Präsentation mit allen Schikanen

Vom Amiga wandert Scala jetzt auf den Windows-PC. Mit *MM100* stellt man multimediale Präsentationen aus einzelnen Seiten zusammen. Eine Seite nimmt Bilder oder Text auf. Auf Knopfdruck



spielt die Software die Präsentation ab. Abwechslung bringen Überblendeffekte zwischen den Seiten. Davon flatternde Seiten, sich in Bildpunkten aufbauende Bilder oder seitlich weggezogene Seiten sind Beispiele für die in Echtzeit ablaufenden Animationen.

Jeder Seite läßt sich ein Musikstück zuordnen, das nach einstellbaren Zeiten ein- oder ausgeblendet wird. Außerdem können bei genügender Hardware MPEG-Videos ablaufen. Der Preis liegt bei 400 Mark. (Scala AS, Wdm. Thranesgatan 77, N-0175 Oslo, Tel. 0047/22361338, Fax 22361384)

Russischer Manager

Mit ihrem PTS-DOS haben russische Programmierer Aufsehen erregt. Jetzt schieben sie den *PTS-Bootmanager 2.1* nach, der bei mehreren Betriebssystemen auf demselben PC Hilfestellung gibt. Dem Hilfsprogramm ist es einerlei, ob es sich um MS-DOS, Windows 3.1, Windows 95, OS/2, Windows NT, PTS-DOS, Novell-DOS oder Linux handelt.

Nach der Installation eines Betriebssystems ruft man den Bootmanager auf. Man muß laut Hersteller nicht einmal verschiedene Partitionen einrichten. Alle Systeme können, sofern sie das gleiche Dateisystem nutzen, in einer Partition residieren. Der Bootmanager registriert das neue System automatisch und präsentiert beim nächsten Rechnerstart ein entsprechendes Menü.

Auch eine Startzeit, nach der das Programm ein voreingestelltes System automatisch startet, ist einstellbar. Der Preis beträgt rund 40 Mark. (Gramespacher PC-Programme, Joerrest. 10, 53474 Ahweiler, Tel. 02641/900304, Fax 02641/900306)

Endlich OS/2-Warp-Nachfolger Merlin vorgestellt

Zumindest optisch lehnt sich die neue Version von OS/2 – Codename Merlin – an die Optik von Windows 95 und Motif an. Das Launchpad verschmilzt mit dem Smartcenter von Lotus und bietet zudem eine Reihe von Tools.

Auch die Architektur wurde verbessert, und zwar mit Universal Client für Netze und Plug and Play. DAPIE schafft für Entwickler Windows-95-Kompatibilität. (IBM, Pascalstr. 100, 70569 Stuttgart, Tel. 0711/7850, Fax 7852519)

... in aller Kürze

Für die Video Machine gibt es von Fast Multimedia (München) jetzt **VM-Studio 3.0**. Außer Time-Editing unterstützt Studio 3.0 Iomegas Jaz-Laufwerk und die Einbindung des 3-D-Effektgeräts Alladin im nicht-linearen Modus.

Plan-It 1.5 Professional von Graphitti (Darmstadt) verfügt über dieselben Funktionen wie die Standardversion Plan-It 1.5, bietet aber zusätzlich eine ODBC-Schnittstelle. Mit Hilfe dieser Schnittstelle kann die Software als Client für die datenbankbasierte Ressourcenplanung eingesetzt werden.

Multimedia-Zentrale

Miromedia Manager ist eine eigene Benutzerführung, die alle Multimediaalkomponenten unter sich vereint und die zentrale Steuerung von Sound, Video, Fernsehen und Telefonie per kabellose Fernbedienung gestattet. Die Software soll den Benutzer vor Menüfenstern und Befehlswirrwarr bewahren. Alle Symbole, die nach dem Starten des Miromedia Managers auf dem Bildschirm erscheinen, repräsentieren den Zugang zu den verfügbaren Medien.

Der Miromedia Manager läßt sich per Maus, Tastatur oder über die Infrarotfernbedienung Miromedia Remote steuern. (Miro, Carl-Miele-Straße 4, 38106 Braunschweig, Tel. 0531/2113-0, Fax 2113-99)

Der Traum jedes Formular-Liebhabsers

Das papierlose Büro wird es so schnell nicht geben, das papierarme soll *Jetform* bringen. Die Software besteht aus drei Modulen: Mit dem *Designer* gestaltet man das Formular; das *Füllmodul* füllt die Formulardatei mit Daten; der *Server* nimmt die zwei Module auf und verwaltet sie.

Die Formularfunktionen des HTML-3.0-Standards ersetzt Jetform durch ein Netscape-Plug-In. Das Formular bietet dann etwa Berechnungen, Listboxen oder Radioknöpfe. Das Layout läßt sich individuell gestalten.

Probeversionen sind über <http://www.jetform.com> erhältlich. Zirkapreise: Filler 450 Mark, Designer 1200



Mark, Server ab 4250 Mark. (Jetform, 560 Rochester Street, Ottawa Ontario K1S 5K2, Kanada, Telefon 001/613/2303676, Fax 001/613/5948886)



Bildkonferenz auf dem analogen Telefonnetz

Eine Art Standbild-Videokonferenz gestattet *Image Highway* für Windows und Macintosh. Es überträgt digitale, per CCD-Kamera oder Scanner eingespeiste Bilder über



Arzt anhand des übertragenen Bildes eine Diagnose stellen, genügt die bisherige Bildqualität bei weitem nicht.

Image Highway eignet sich für Branchen, die am Zielort ein hochwertiges Bild benötigen. In der Medizin etwa lassen sich Röntgen- oder Ultraschallaufnahmen schicken, die dann online diskutiert werden. Neben der Bildübertragung verfügt die Software über Zeichenfunktionen, eine Farbtabelle, einen pixelgenauen Fernmauszeiger sowie die Möglichkeit, online Text über die Tastatur zu tauschen. Das Programm lädt und speichert übliche Grafikformate und akzeptiert Standards wie CAPI, Twain und MCI.

Beim Bildtausch müssen beide Partner *Image Highway* einsetzen. Immerhin versteht sich die Windows-Version für knapp 350 Mark problemlos mit der Mac-Version für etwa 460 Mark. (Chips at Work, Dechenstr. 14, 53115 Bonn, Telefon 0228/72620-0, Fax 72620-11)

das analoge Telefonnetz mit Modem, über ISDN oder das drahtlose GSM/D-Netz.

Die Qualität üblicher Videokonferenz- oder Application-Sharing-Lösungen reicht für Bewegtbilder in der Regel aus. Soll aber ein entfernter

Alle deutschen Postdaten in einer Datei

Darauf hat man lange gewartet: eine Datei, die Telefonnummern, Faxnummern und Adressen der Bundesrepublik vereint. Jetzt gibt es sie unter dem Namen *Tele-Info Spezial* zum Preis von zirka 35 Mark. Sie umfaßt 34 Millionen Einträge von Fernsprechteilneh-

mern mit Anschrift und Telefonnummer, darunter rund 4,75 Millionen Adressen mit Branchen- und Berufsbezeichnung sowie etwa eine Million Faxnummern. (IBS Systemvertrieb, Carl-Zeiss-Str. 25, 30827 Garbsen, Tel. 05131/7000-13, 7000-15)

Bürosoftware wird europatauglich

Version 96 der *KHK Classic Line* integriert sich mit dem neuen Windows-Druckmanager noch stärker in Windows. Darüber hinaus steht die Version 96 ganz im Zeichen der Europäischen Union: Speziell für Anwender mit Geschäftsverkehr innerhalb der Gemeinschaft enthalten Buchhaltung und Auftragsbearbeitung jetzt unter anderem 999 Fremdwährungen, beliebig viele Steuersätze und neun Fremdsprachen. Möglich seien alle denkbaren Steuerberechnungen bis hin zu landestypi-

schen Ausnahmefällen im EU-Geschäftsverkehr.

Die Buchungserfassung ist als Dialogerfassung konzipiert. Die Preise liegen je nach Modul zwischen 800 und



3500 Mark. (KHK, Berner Straße 23, 60437 Frankfurt am Main, Tel. 069/50007-0, Fax 50007-110)

Neue Software verbindet Newton und MS-Office

Den Newton als Minibüro in der Jackentasche tragen können bald auch Windows-Anwender, die Microsofts Office-Suite nutzen. Das Programm *Winlinx Office Companion für Newton* überträgt die vom Office-Programm erzeugten Daten auf den Newton. Dort können sie bearbeitet und auf den PC zurückübertragen werden. Ein Replikationsmechanismus sorgt für die Anpassung an die jeweils jüngste Datei.

In der Alpha-Version arbeitet der Companion mit den Programmen Schedule+, MS Mail, der Projektverwaltung Project sowie Access-Datenbanken. An der Einbindung von Excel und Word wird noch gearbeitet.

Der Office Companion setzt auf dem PC Windows 95, auf dem Newton das neue Betriebssystem 2.0 voraus. Den angedachten Preis von etwa 280 Mark wollte der



Hersteller noch nicht bestätigen. (Pica Information & Management, Landsberger Straße 408, 81241 München, Telefon 089/546154-0, Fax 546154-95)

Monarch zapft Großrechner an

Die Aufbereitung von Zahlenwerten ist die Spezialität von *Monarch 2.0*. Die Software übernimmt Daten aus einer ASCII-Druckdatei, etwa von einem Großrechner.

Dieses Vorgehen soll größere Sicherheit bieten: Zwar kann man mit Reportwerkzeugen wie ReportSmith von Borland oder Crystal Reports von Intersolv Berichte direkt erzeugen, doch muß der Anwender dazu unmittelbaren Zugriff auf die Datenbank haben.

Über den Umweg eines fertigen ASCII-Berichts kann der Anwender ohne Gefahr mit den Daten spielen. Er definiert zu diesem Zweck im

Großrechnerbericht zuerst die Bereiche mit interessanten Zahlen. Daraus berechnet *Monarch 2.0* abgeleitete Werte wie Summen oder Mittelwerte. Per Mausklick kopiert die Software die ausgefilterten und berechneten Werte über die Zwischenablage in eine Tabellenkalkulation. Oder das Programm stellt sie selbständig als 2-D- oder 3-D-Grafik dar.

Eine einmal definierte Auswertung kann gespeichert und auf künftige Daten angewendet werden. *Monarch 2.0* kostet rund 1030 Mark. (Jolo Data, Goschenstraße 37, 31134 Hildesheim, Telefon 05121/37555, Fax 37556) o



E-Mail ohne Netze und Online-Anbieter

Die T-Box der Berliner Tech Soft soll alle Computernetze und Online-Anbieter für E-Mails überflüssig machen. Der elektronische Briefkasten sendet und empfängt Daten via Telefonleitung.

T-Box speichert die per Modem oder ISDN eingegebenen Daten – bis zu 400 E-Mails – auch dann, wenn der Computer ausgeschaltet ist. Das E-Mail-Programm Pegasus gibt es kostenlos dazu.

Der Verbindungsmanager für die verschiedenen Online-

Dienste holt in regelmäßigen Abständen Mails ab oder versendet sie. Die T-Mail-Kennung besteht aus Name und Telefonnummer. Die Installation von T-Box und dazugehöriger Software wird von Tech Soft auch bei Nichtspezialisten mit einer Viertelstunde veranschlagt.

Der Preis beläuft sich auf rund 400 Mark, für die T-Box/ISDN auf etwa 1150 Mark. (Tech Soft, Karmeliterweg 114, 13465 Berlin, Tel. 030/4019005, Fax 4019007)

Notebookrechner als verlässlicher Pfadfinder

Das GPS-Travelbook macht laut Softline aus einem Notebook im Fahrzeug ein Navigations- und Informationssystem, das auf Straßenkarten den aktuellen Standort eines Fahrzeugs zeigt und den Weg

Fahr- und Ankunftszeit sowie die Reststrecke.

Bei Verkehrstaus, Behinderungen oder Umleitungen schlägt Travelbook eine Alternativroute vor, gibt optische und akustische Abbiegeempfehlungen, Entfernungshinweise und Warnsignale. Anschriften von Kunden oder von Hotels lassen sich in die Routensuche einbinden.

Die Preise liegen je nach Kartenmaterial zwischen 1000 und 3000 Mark. Der Rockwell-GPS-Empfänger Navcard kostet mit Antenne zirka 1000 Mark. (Softline, Rencher Str. 3, 77704 Oberkirch, Tel. 07802/924-0, Fax 924-240)



zum Ziel bestimmt. Das System errechnet unter Berücksichtigung individueller Parameter die voraussichtliche

Mit dem Handy drahtlos online stöbern

Compuserve bietet neue Zugänge für Handys. Der Online-Anbieter hat mit Mannesmann Mobilfunk vereinbart, daß Compuserve-Teilnehmer, die Zugang zum D2-Netz haben, sich unter Nummer 22111 in das Angebot von Compuserve einwählen und von dort den Zugang ins Internet nutzen können.

Dieser „D2-Data Express“ kostet tagsüber pro Minute 69 Pfennig und 39 Pfennig

abends. Die Zeiten richten sich nach dem vom D2-Kunden gewählten Tarif. Support und Informationen erhalten Compuserve-Teilnehmer über GO D2PRIVAT.

Besitzer von E-Plus-Handys können den Zugang über die Rufnummer 123123 wählen. Die Gebühren sind die gleichen wie beim D2-Zugang. (Compuserve, Jahnstraße 2, 82008 Unterhaching, Tel. 0130/3732)

Netscape Navigator 2.0 kostenlos

Ein Abkommen mit Netscape macht Compuserve-Teilnehmern den Netscape Navigator 2.0 als 16-Bit-, 32-Bit- oder Macintosh-Version kostenlos zugänglich. Die Programme sind mit der englischen Version 3.0 des Information Manager auf Diskette, CD-ROM oder online erhältlich.

Ein Dienst wird die Compuserve-Teilnehmer besonders freuen: Mitglieder können gebührenfrei Telefonauskünfte abrufen. Gemeinsam mit dem Tele-Info Verlag bietet Compuserve Zugriff auf 34 Millionen deutsche Telefonnummern.

Darüber hinaus versucht sich das Unterhachinger Unternehmen als reiner Internet-Provider. Unter dem Namen

Sprynet bietet Compuserve Internet-Zugang ab monatlich 9,95 Mark bei drei Freistunden, jede weitere Stunde 3,50 Mark. (Compuserve, Jahnstraße 2, 82008 Unterhaching, Tel. 0130/3732)



Einkaufs-Netz

Netconsult, ein Softwarehaus aus Jena, stellt Intershop Online vor. Die Software ist darauf ausgelegt, das Internet als Vertriebskanal zu nutzen. Enthalten ist ein komplettes Warenwirtschaftssystem, in dem Artikel verwaltet, Rechnungen erstellt und Kreditkartenabrechnungen abgewickelt werden können. (<http://www.intershop.de>)

Bildeffekte mit Eddie

Eddie ermöglicht Bildbearbeitung, Erzeugen von Spezialeffekten und Integration verschiedener Materialien wie Filme oder Animationen in interaktive Anwendungen. Eddie läuft auf Silicon-Graphics-Workstations, Preis zirka 21 850 Mark. (Softimage, Firmungstraße 4, 56068 Koblenz, Telefon 0261/91261-0, Fax 91261-33)

Chameleon verkuppelt Web und LAN

Netmanage hat Chameleon 5.0 für Windows 95 zum Einsatz in unternehmensinternen Netzen entwickelt. Die Intranet-Anwendung verbindet das Web und unternehmens-eigene Daten und erlaubt es, Microsofts OLE Custom Controls und Netscape-Plug-Ins zu integrieren. Diese Palette von Intranet-Anwendungen schließt die Lücke zwischen den Informationen des WWW und den internen Daten eines Unternehmens.

Chameleon für Windows 95 enthält eine ganze Auswahl von 32-Bit-Winsock-

Applikationen einschließlich Rules-based SMTP Mail, Advanced Terminal Emulation, Unterstützung von SNMP, File Transfer Protocol, Real Time Audio, Video sowie Whiteboard Conferencing.

Weitere Anwendungen sind VRML Player, True Speech und Real Audio Player. Eine kostenlose Kopie des 32-Bit-Web-Browsers kann man sich für unbegrenzte Zeit über <http://www.netmanage.com> herunterladen. (Netmanage, Lohweg 27, 85375 Neufahrn, Telefon 08165/923300, Fax 923329)